



wem viel vergeben ist, der liebt viel ...

Rückblick

- seine Braut wird makellos, tadellos, ohne falsch sein
- er hat das Werk begonnen, er wird es vollenden Phil 1,6
- „vollende euch in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut, indem er in uns schafft, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit!
Amen.“ Hebr 13,21
- „... hofft völlig auf die Gnade, ...“ 1Petr 1,13
- „... der euch auch festigen wird bis ans Ende, so dass ihr untadelig seid an dem Tag unseres Herrn Jesus Christus. Gott ist treu, durch den ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.“ 1Kor 1,8-9

A) Jesus - Freund der Sünder

1. die Geschichte der „großen“ Sünderin Lk 7,36-50
2. „ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.“ V47
3. zwei oft entstehende Missverständnisse:
 - weil sie viel liebt, ist ihr viel vergeben. Nein, sie liebt viel, weil ihr viel vergeben ist, wie man auch im zweiten Teil erkennen kann. Die Tatsache, dass sie viel liebt, ist ein Zeichen dafür, dass ihr „viel“ vergeben wurde. Nicht umgekehrt. Nicht unsere Werke, Taten, Liebe führt Gott dazu uns zu vergeben, sondern genau anders herum. Weil, wir seine Liebe und Gnade unverdient erfahren, lieben wir Ihn. „Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat!“
 - das zweite Missverständnis besteht darin, dass wir viel sündigen müssen, um viel Vergebung zu empfangen. Nur wer tief fällt und



sehr fern von Gott ist, kann echt begeistert sein von Gott und seiner Gnade. Wer durch Gottes Gnade erkennt, wie verloren er ist, wie sündig er ist, wer überführt ist vom Heiligen Geist, wird erkennen und schmecken, wie köstlich Gnade ist, dazu muss man nicht scheinbar „große Fehlritte“ machen. Alle sind Sünder, alle sind absolut verloren und brauchen einen Erretter. ALLE !!!

4. Jesus liebt den Sünder, aber hasst die Sünde !!!

B) Jesus - Feind der Sünde

1. „sündige nicht mehr !“

Joh 5,14; 8,11

2. Jesus liebt den Sünder, aber hasst die Sünde

3. Sünde trennt von Gott, Sünde tötet

- „Und der mich gesandt hat, ist mit mir; er hat mich nicht allein gelassen, weil ich allezeit das ihm Wohlgefällige tue.“ Joh 8,29
- „Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.“ Jak 1,14

4. Jesus will, dass wir ihm vertrauen, dass wenn er etwas falsch nennt, dass es wirklich falsch ist und zwar, weil es uns tötet und zerstört.

Bsp. Wasser im Tank oder Gift im Kuchen

5. er sucht Menschen, die ihre Sehnsucht, ihre Bedürftigkeit aus Vertrauen beim stillen

- Wasser von dem, man nicht mehr dürsten wird Joh 6,35
- also Menschen, die aus Gnade zu ihm kommen, dort satt werden und deswegen, die Sünde lassen können und auch ganz faktisch nicht mehr wollen.
Wer will schon tauschen, wenn er Jesus erlebt hat ?!



6. und damit auch Menschen, die ihn mehr lieben, als die Sünde
7. hier sind wir wieder am Punkt. Es wird Menschen geben, die die Sünde, die Finsternis mehr lieben als Jesus; Menschen, die ihn, seine Leiterschaft, Herrschaft und Gnade nicht wollen
8. Jesus sucht eine Braut, die ihn kennt, liebt und will !
9. Gott lässt es zu, dass Menschen die Finsternis mehr lieben als Ihn
10. Gott wird diejenigen richten, die die Sünde und Finsternis mehr lieben als Ihn

„Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein. Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“ Off 21,7-8

„Glücklich, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen! Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.“ Off 22,15

„Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder noch Diebe noch Habsüchtige noch Trunkenbolde noch Lästerer noch Räuber werden das Reich Gottes erben. Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.“ 1Kor 6,9-11

„Und aus Habsucht werden sie euch mit betrügerischen Worten kaufen; denen das Gericht seit langem schon nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht ...“ V3
und wenn er die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und zur Zerstörung verurteilte und denen ein Beispiel setzte, die künftig gottlos sein würden; und wenn er den gerechten Lot rettete, der von dem



ausschweifenden Wandel der Ruchlosen gequält wurde denn der unter ihnen wohnende Gerechte quälte durch das, was er sah und hörte, Tag für Tag seine gerechte Seele mit ihren gesetzlosen Werken -, so wird deutlich: der Herr weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu retten, die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des Gerichts, wenn sie bestraft werden; 2Petr 2,3; 6-9

C) falsche Lehrer - Verführer

1. es ist wichtig, dass wir als Gemeinde ein klares Bild haben. Gott liebt die Sünder, aber hasst die Sünder und wird diejenigen richten, die die Finsternis mehr lieben als das Licht
Erinnert euch: „*Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig;*“ Mt 10,37
2. es wird falsche Lehrer geben, die bewusst die Lüge propagieren und verkündigen und „ungefestigte“ Menschen werden dadurch getäuscht werden

„Ich bezeuge eindringlich vor Gott und Christus Jesus, der Lebende und Tote richten wird, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: Predige das Wort, stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit; überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre! Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden.“ 2Tim 4,1-4

„Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die Verderben bringende Parteiungen heimlich einführen werden, indem sie auch den Gebieter, der sie erkauf hat, verleugnen. Die ziehen sich selbst schnelles Verderben zu. Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, um derentwillen der Weg der Wahrheit verlästert werden wird.“ 2Petr 2,1-2



„sie haben Augen voller Begier nach einer Ehebrecherin und lassen von der Sünde nicht ab, indem sie ungesicherte Seelen anlocken; sie haben ein in der Habsucht geübtes Herz, Kinder des Fluches; sie sind abgeirrt, da sie den geraden Weg verlassen haben, ...“ *2Petr 2,14-15*

3. Gott wird zulassen, dass diejenigen getäuscht werden, die die Sünde mehr lieben, als Ihn. Wir reden nicht von „mit Sünde kämpfen, frei werden wollen, aber merken, wie sehr sie einen zieh“ !

„Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.“ *2Thes 2,11-12*

4. aber genau so wird Gott den Gerechten bewahren

„... so wird deutlich: der Herr weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu retten ...“ *2Petr 2,9*

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)